

Devanāgarī

Silbenzeichen

Die Silbenzeichen der Devanāgarī-Schrift fassen die in der vorherigen Übung gesplitteten Silben zu jeweils einem einzigen Zeichen zusammen.

Sehr viele Silben der Saṁskṛt-Sprache enden in einem „a“. Die grundlegenden Silben-Zeichen der Devanāgarī-Schrift beinhalten daher ebenfalls das sogenannte inhärente a. Solch ein Zeichen gibt eine Silbe wieder, die mit einem Konsonanten beginnt und in einem „a“ endet.

Vier gutturale Verschlusslaute und ein Nasal

Die gutturalen Verschlusslaute bilden sich weit hinten in der Kehle (guttural). Hier entsteht ein Verschluss, hinter dem sich ein Luftdruck aufbaut. Wird dieser Verschluss geöffnet, so entweicht die Luft aus eben diesem gutturalen Verschlusslaut.

Die Saṁskṛt-Sprache kennt vier gutturale Verschlusslaute und einen gutturalen Nasallaut. Bei Letzterem bleibt der Verschluss bestehen und die Luft entweicht durch die Nase.

Übung 1: Der Schwung der Silbenzeichen

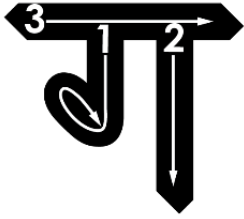
Übe eine schwungvolle Linienführung der Devanāgarī-Silbenzeichen. Vergegenwärtige Dir dabei die jeweilige Aussprache. Die Buchstaben werden so zu meditativen Klangbildern beim Schreiben. Schreibe so jedes Silbenzeichen mindestens 10x.



ka



kha



ga



gha



ṅa

Übung 2: Aus Silben werden Worte

Schreibe die Worte in der zuvor eingeübten schwungvollen Linienführung auf Devanāgarī. Spreche das Wort dabei für Dich mit. So wird das Schriftbild zu einer meditativen Klangmeditation. Schreibe jedes Wort mindestens 10x.

ka (wer)

kha (Höhle, Raum)

ga (gehend – von gam)

gha (schlagend – von han)

khaga (Vogel, der durch den Luftraum geht)

Übung 3: Silbenzeichen im Satz

Zerlege entsprechend der Übung aus dem vorherigen Arbeitsblatt die Sätze des folgenden Saṁskṛt-Textes in seine Silben. Findest Du dabei einfache mit einem „a“ endende gutturale Verschlusslaute oder den Nasallaut? Wenn ja, ersetze diese mit dem passenden Devanāgarī-Silbenzeichen.

Beispiel:

Yoga Sūtra 2.3: avidyāsmītā-rāga-dveṣābhīniveśāḥ kleśāḥ

Gegliedert in Silben: a-vi-dyā-smi-tā-rā-**ः**-dve-ṣā-bhi-ni-ve-śāḥ-kle-śāḥ

Aufgaben:

yogaś-citta vṛtti nirodhaḥ

pratyakṣānumānāgamāḥ pramāṇāni

sa tu dīrgha-kāla-nairantarya-satkārāsevito dr̥ḍha-bhūmiḥ

dr̥ṣṭānuśravika-viśaya-vitr̥ṣṇasya vaśīkāra-samjñā vairāgyam

duḥkha-daurmanasyāṅgamejayatva-śvāsa-praśvāsā vikṣepa-sahabhuvāḥ
